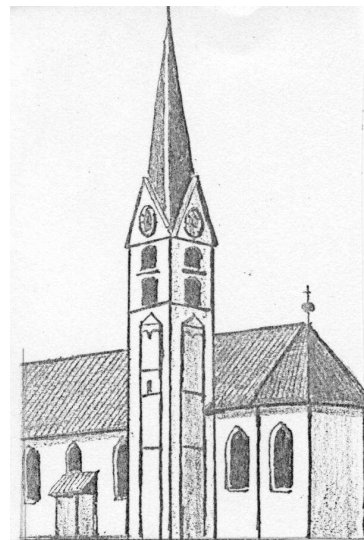


Sondernummer

März 2012

UNSERE PFARRGEMEINDE NENZING



Gut,
dass es
die Pfarre*
gibt!



**Sonntag, 18. März 2012
Pfarrgemeinderatswahl**

www.pfarrgemeinderat.at

Öffnungszeiten der Wahllokale

Am Samstag nach der
Vorabendmesse bei
den Kirchentüren,
am Sonntag zwischen
der 9.00 und 10.30
Messe bei den
Kirchentüren
und nach der 10.30
Messe im Pfarrheim
(bis 12.30 Uhr)

und in Gurtis:
nach der 9.00 Messe
bis um 10.30 Uhr im
alten Schulhütle

Unsere Pfarrgemeinderatskandidaten

Nenzing



Burtscher Nicole
Grafaweg 15
Jg. 1979 – Hausfrau



Gantner Karola
Brandweg 14
Jg. 1966 – Hausfrau



Greussing Renate
Grienegg 79
Jg. 1962 –
Gemeindeangestellte



Jochum Ilse
Am Rain 44
Jg. 1951 – Pensionistin



Latzer Bernhard
Beschlingerstr. 51
Jg. 1968 – Hausmeister



Latzer Raphael
Nitidon 22c
Jg. 1989 – Erzieher



Lunardi Enrico
Ramschwagstr. 54b
Jg. 78 – LKW-Fahrer



Mayer Ferdinand
Luzebild 12
Jg. 1948 – selbständig



Piazz-Kasseroler
Daniela
Simmesgasse 1
Jg. 1963 – Hausfrau



Dr. Praxmarer Edmund
Kesseweg 3
Jg. 1955 – Zahnarzt

Beschling



Amann Marion
Dorfstr. 12
Jg. 1969 – Hausfrau



Dobler Beate
Burggasse 17
Jg. 1971 – Hausfrau



Müller Josef
Gampweg 21
Jg. 1941 – Pensionist



Scherer Erna
Dorfplatz 1
Jg. 1949 – Hausfrau



Scherer Gertrud
Bartells 6
Jg. 1960 – Hausfrau



Scherer Sybille
Burggasse 7
Jg. 1974 – Hausfrau



Ströhle Brigitte
Badaila 11
Jg. 1955 – Hausfrau



Studer Sabine
Bodawingert 10
Jg. 1966 –
Kindergartenhelferin

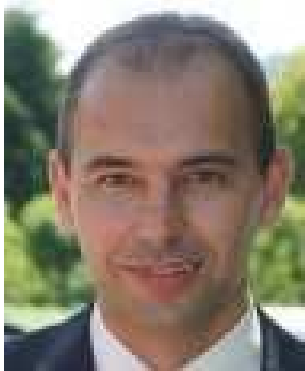
Gurtis



Bonner Sabine
Muggabill 2
Jg. 1963 – Hausfrau



Gabriel Waltraud
Enderwinkel 40
Jg. 1960 – Hausfrau



Geiger Albin
Bazorastr. 49
Jg. 1976 – Techniker



Geiger Robert
Enderwinkel 39
Jg. 1964 – Installateur



Oswald Catrin
Im Loch 13
Jg. 1980 –
Bürokauffrau



Seeberger Christoph
Im Loch 5
Jg. 1975 – Lehrer

Gut, dass es die Pfarre gibt!

Liebe Pfarrgemeinde!

Ja, es ist wirklich gut und wichtig, dass es die Pfarre gibt; dass es solche Orte des Glaubens und der Glaubensgemeinschaft gibt. Als Pfarre haben wir eine wichtige Aufgabe in unserer Gesellschaft: Miteinander müssen wir die Menschen daran erinnern, dass Gott auch heute noch eine Liebesgeschichte mit jedem Menschen vorhat. Ich bin wirklich dankbar und stolz, dass bei uns in Nenzing, Beschling und Gurtis viele Menschen mitmachen und so zu einer lebendigen Pfarre beitragen. Aber es braucht auch Menschen, die ganz besonders auf Gott und auf die Menschen hören; Menschen, die die Gegenwart, aber auch die Zukunft der Pfarre im Blick haben. Solche Menschen sind die Pfarrgemeinderäte.

**Die Pfarrgemeinderatswahl ist ...
ein JA zum PGR an sich
ein JA zur Mitarbeit der Laien,
ein JA zu den vorgeschlagenen
Kandidatinnen und Kandidaten,
ein JA zu unserer Pfarrgemeinde
und auch
ein JA zum Pfarrer!**

In diesem Sinne lade ich alle ein, am 17./18. März 2012 zur Wahl zu gehen und so dem neuen PGR den Auftrag zu geben, die nächsten fünf Jahre zusammen mit dem Pfarrer die Geschicke der Pfarre zu koordinieren und zu gestalten. Das Miteinander ist wichtiger denn je.

Ich möchte ganz herzlich allen danken, die sich bereit erklärt haben, die nächsten fünf Jahre in einem unserer PGRs mitzuarbeiten und sich so für die Pfarrgemeinde einzusetzen. Wir wählen wieder einen Pfarrgemeinderat in Nenzing, in Beschling und in

Gurtis. Zwei Leute aus dem PGR Beschling werden dann in den PGR Nenzing berufen.

Ich möchte jetzt schon auch all denen danken, die am 17./18. März 2012 in die Kirche kommen und durch ihre Stimme den Pfarrgemeinderat wählen. Die Teilnahme an der Wahl zeigt das Interesse an der Pfarrgemeinde, an dem, was hier bei uns in Nenzing, Beschling, aber in Gurtis läuft. Die Teilnahme an der Wahl ist deshalb vor allem auch ein JA zur Zusammenarbeit, zu einem Miteinander von Pfarrer und Laien.

Noch einige Informationen zur Wahl:

Diesem Pfarrbrief liegt ein Stimmzettel bei. Weitere Stimmzettel gibt es am Samstag/Sonntag 10./11. März bei den Gottesdiensten; ebenso liegen Stimmzettel die ganze Woche vor der Wahl in der Kirche auf und am Wahltag selber gibt es sie auch bei den Wahllokalen.

Die Wahlzeiten und die Wahllokale stehen auf der Vorderseite dieses Pfarrblattes. Auf den Stimmzetteln gibt es dann die genauen Informationen zur Wahl.

Hier nur der Hinweis, dass auch eine **Briefwahl** möglich ist. **Kranke und Gehbehinderte** können auch zu Hause wählen. Dafür gibt es eine „fliegende“ Wahlkommission.

Nochmals möchte ich ganz herzlich einladen, mit Ihrer Stimme JA zu unseren PGRs in Nenzing, Beschling und Gurtis zu sagen!

Pfr. Hubert Lenz

Wahlberechtigt sind ...

... alle katholischen Christinnen und Christen,
die in der Pfarrgemeinde Nenzing (ohne Beschling) zu Hause sind
und vor dem 1. Jänner 1996 geboren wurden.

Möglichkeit der Briefwahl

Es gibt auch die Möglichkeit der Briefwahl
bzw. vorher im Pfarrbüro (zu den Öffnungszeiten) zu wählen.
Die Stimmzettel, die per Post an das Pfarramt geschickt werden,
müssen bis spätestens Freitag, 16. März eingelangt sein.

Möglichkeit der „Wahl zu Hause“

Es gibt auch die Möglichkeit der „Wahl zu Hause“,
gedacht für die Kranken und Gehbehinderten.
Bitte im Pfarrhaus (Tel. 62 243) bis Donnerstag, 15. März anrufen (lassen),
und Name und Adresse nennen.
Dann kommt am Freitag die „fliegende“ Wahlkommission nach Hause,
um den Stimmzettel abzuholen.

Gültigkeit des Stimmzettels

Zehn Personen sind vorgeschlagen.
Es können aber auf dem Stimmzettel bis zu zehn Personen mit Namen und Straße
ergänzt werden. **Zur Gültigkeit des Stimmzettels ist es erforderlich,
dass mindestens eine Person höchstens aber zehn Personen angekreuzt werden.**

Abstimmungsverzeichnis

Bei der Stimmabgabe werden Name und Adresse der Wählerin / des Wählers
in ein Abstimmungsverzeichnis eingetragen.

Wer kommt in den PGR?

Dem PGR Nenzing werden angehören:

- von Amtswegen: der Pfarrer
(sowie die jeweilige pastorale Hilfe des Pfarrers)
- die gewählten 10 Mitglieder
- und vom PGR berufene Mitglieder
(wie z.B. ein Religionslehrervertreter und ein oder zwei Vertreter/-innen von Beschling).

**Auch wenn die Wahl (mehr oder weniger)
eine Bestätigungswahl der vorgeschlagenen Kandidaten und Kandidatinnen ist,
so bitte ich, dass möglichst viele zur PGR-Wahl kommen.**

Ihre Stimme ist

ein JA zu den Kandidatinnen und Kandidaten,

ein JA zum Pfarrgemeinderat, ein JA zur Pfarre, auch ein JA zum Pfarrer!

Pfr. Dr. Hubert Lenz

Wahlberechtigt sind ...

... alle katholischen Christinnen und Christen,
die in Beschling wohnen und vor dem 1. Jänner 1996 geboren wurden.

Möglichkeit der Briefwahl

Es gibt auch die Möglichkeit der Briefwahl
bzw. vorher im Pfarrbüro (zu den Öffnungszeiten) zu wählen.
Die Stimmzettel, die per Post an das Pfarramt geschickt werden,
müssen bis spätestens Freitag, 16. März eingelangt sein.

Möglichkeit der „Wahl zu Hause“

Es gibt auch die Möglichkeit der „Wahl zu Hause“,
gedacht für die Kranken und Gehbehinderten.
Bitte im Pfarrhaus (Tel. 62 243) bis Donnerstag, 15. März anrufen (lassen),
und Name und Adresse nennen.
Dann kommt am Freitag die „fliegende“ Wahlkommission nach Hause,
um den Stimmzettel abzuholen.

Gültigkeit des Stimmzettels

Acht Personen sind vorgeschlagen.
Es können aber auf dem Stimmzettel bis zu acht Personen mit Namen und Straße
ergänzt werden. **Zur Gültigkeit des Stimmzettels ist es erforderlich,
dass mindestens eine Person höchstens aber 8 Personen angekreuzt werden.**

Abstimmungsverzeichnis

Bei der Stimmabgabe werden Name und Adresse der Wählerin / des Wählers
in ein Abstimmungsverzeichnis eingetragen.

Wer kommt in den PGR?

Dem PGR Beschling werden angehören:

- von Amtswegen: der Pfarrer
- die gewählten acht Mitglieder
- der PGR kann weitere Personen berufen (= kooptieren).

(ein oder zwei Beschlinger PGR-Mitglieder werden dann auch nach Nenzing gesandt
und vom dortigen PGR berufen.)

**Auch wenn die Wahl mehr oder weniger
eine Bestätigungswahl der vorgeschlagenen Kandidaten und Kandidatinnen ist,
so bitte ich, dass möglichst viele zur PGR-Wahl kommen.**

Ihre Stimme ist

ein JA zu den Kandidatinnen und Kandidaten,

ein JA zum Pfarrgemeinderat, ein JA zur Pfarre, auch ein JA zum Pfarrer!

Pfr. Dr. Hubert Lenz

Wahlberechtigt sind ...

... alle Christinnen und Christen, die in der Pfarrexpositur Gurtis beheimatet sind und vor dem 1. Jänner 1996 geboren wurden.

Möglichkeit der Briefwahl

Es gibt auch die Möglichkeit der Briefwahl bzw. vorher im Pfarrbüro Nenzing (zu den Öffnungszeiten) zu wählen. Die Stimmzettel, die per Post an das Pfarramt Nenzing geschickt werden, müssen bis spätestens Freitag vor der Wahl eingelangt sein.

Möglichkeit der „Wahl zu Hause“

Es gibt auch die Möglichkeit der „Wahl zu Hause“, gedacht für die Kranken und Gehbehinderten. Bitte im Pfarrhaus (Tel. 62 243) bis Donnerstag, 15. März anrufen (lassen), und Name und Adresse nennen. Dann kommt am Freitag die „fliegende“ Wahlkommission nach Hause, um den Stimmzettel abzuholen.

Gültigkeit des Stimmzettels

Sechs Personen sind vorgeschlagen. Es können aber auf dem Stimmzettel bis zu sechs Personen mit Namen und Straße ergänzt werden.

Zur Gültigkeit des Stimmzettels ist es erforderlich, dass mindestens eine Person höchstens aber sechs Personen angekreuzt werden.

Abstimmungsverzeichnis

Bei der Stimmabgabe werden Name und Adresse der Wählerin / des Wählers in ein Abstimmungsverzeichnis eingetragen.

Wer kommt in den PGR?

Dem PGR Gurtis werden angehören:

- von Amtswegen: der Pfarrer
- die gewählten sechs Mitglieder
- der PGR kann weitere Personen berufen (= kooptieren).

Auch wenn die Wahl mehr oder weniger eine Bestätigungswahl der vorgeschlagenen Kandidaten und Kandidatinnen ist, so bitte ich, dass möglichst viele zur PGR-Wahl kommen.

Deine Stimme ist

ein JA zu den Kandidatinnen und Kandidaten,

ein JA zum Pfarrgemeinderat, ein JA zur Pfarre, auch ein JA zum Pfarrer!

Pfr. Dr. Hubert Lenz